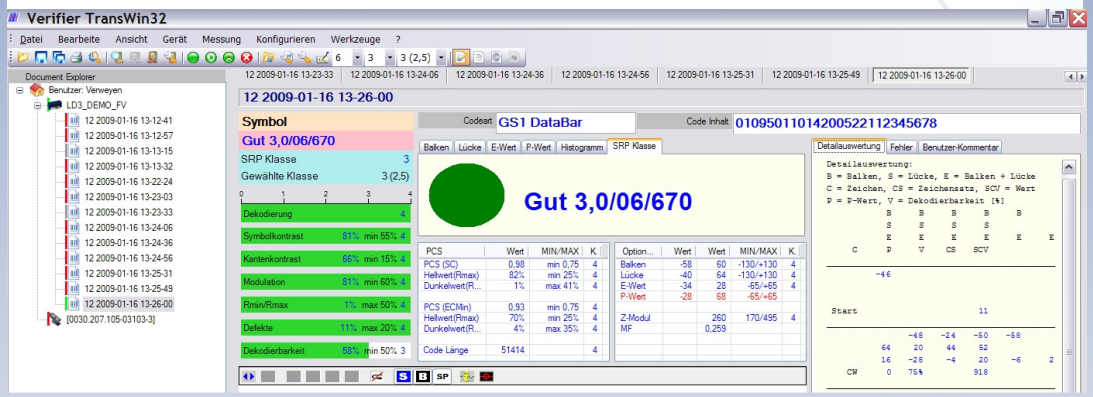
REA PC-Scan/LD3

REA PC-Scan/LD3

Vermessen Sie Ihre gedruckten Strichcodes
mit höchster Präzision und Komfort



- Berührungslose Strichcodeprüfung mit LD3 Präzisionsmessaufnehmer
- 155 mm langer Messweg oder optional 240 mm
- Automatische Selbstkalibrierung vor jeder Messung
- Prüfung gemäß ISO/IEC 15416 für gedruckte Strichcodes
- Prüfung Optionaler Parameter für Größen- und Druckprozesskontrolle
- Prüfung nach GS1 Spezifikationen mit Strukturprüfung und GS1-Report

www.rea.de

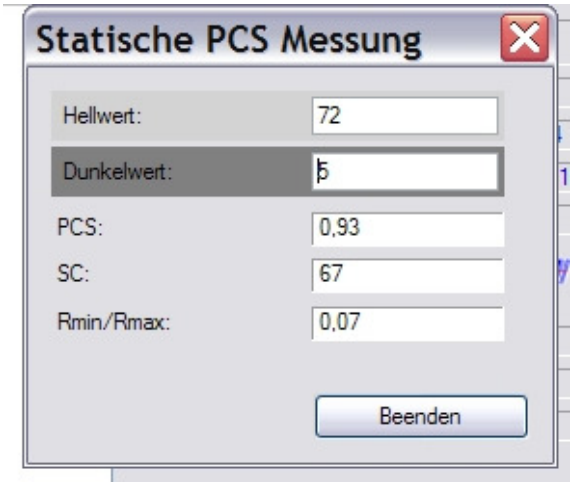
REA Elektronik GmbH

REA PC-Scan/LD3:

Das REA PC-Scan besteht aus einem Softwarepaket REA TransWin32 und einem Präzisions-Messaufnehmer (Laser Device LD3). Der Messaufnehmer beinhaltet eine motorisch angetriebene Präzisionsmesseinheit, die mit einem Rotlicht-Halbleiterlaser ausgerüstet ist. Die Messdaten von dem Messaufnehmer werden an das Softwarepaket übermittelt und dort wird die Auswertung vorgenommen.

Die Auswertung basiert auf den Testspezifikationen gemäß ISO/IEC 15416 (ISO/IEC bzw. ANSI Auswertung) und kann mit den Symbologiespezifikationen, im Falle vom EAN Code, die ISO/IEC 15420 (Optionale Parameter) erweitert werden. Die Messwerte werden übersichtlich und aussagefähig auf dem Bildschirm dargestellt und können als Protokolle abgespeichert oder mit dem PC-Drucker ausgedruckt werden.
Die Prüfprotokolle und Geräteinstellungen werden per sicherer TCP/IP Protokolle von und zur TransWin 32-Software übertragen.
Auf dem Bildschirm werden die Optionalen Parameter und die ISO/IEC15416-Auswertung gleichzeitig dargestellt. Die ISO/IEC 15416-Auswertung beurteilt das Reflexionsprofil detailliert unter verschiedenen Aspekten. Die Qualität wird in 5 Klassenstufen unterteilt. Der Anwender ist in der Lage, eine Qualitätsstufe nach den Anforderungen der Anwendung oder des Materials vorzugeben. Die Optionalen Parameter zeigen detaillierte metrische Ergebnisse der Balken- Lückenbreiten und Positionen in der Übersicht und bis ins einzelne Detail. Die Anzeige ermöglicht damit eine schnelle Orientierung und gleichzeitig eine Analyse der Details des geprüften Codes an.
In einer Ampeldarstellung wird das Prüfergebnis zusammengefasst: „Gut“ oder „Fehler“.
Auf den zweiten Blick können die rot dargestellten fehlerhaften Parameter in der Fehlerliste und in weiteren Detaildarstellungen untersucht werden. Dies ist hilfreich für eine schnelle und gezielte Fehlerbeseitigung.

Mit dem PC-Scan LD3 lassen sich auch statische Reflexionsmessungen zur Kontrastbestimmung von verschiedenen Farben und Druckunterlagen vornehmen.



Die Prüfprotokolle können mit Adressen und Kommentaren komplettiert werden. Sie können von Kunden wieder mit der REA TransWin 32-Software ohne Informationsverlust eingelesen werden. Die Dateien werden hierarchisch archiviert. Zusätzlich können mit externen PDF-Programmen Protokolle im PDF Format erstellt und exportiert werden.

Optionen:

Grundgerätevarianten: Den Messaufnehmer LD3 gibt es in 2 verschiedenen Laserlichtvarianten und mit zwei unterschiedlichen Baulängen mit 155 mm oder mit 240 mm langem Messweg.
Hohlkörpermessvorrichtung:
Bei dieser Option handelt es sich um eine spezielle Bodenplatte mit einem eingefrästen Prisma. In dieses Prisma können runde Hohlkörper wie Flaschen oder Dosen eingelegt werden. Durch das Prisma wird eine gleichbleibende Position des Prüflings gewährleistet, was wiederum Voraussetzung für vergleichbare Messergebnisse ist. Die Strichcodes müssen dazu in Leiterform auf dem Hohlkörper angebracht sein.
Optionale Codes: In dieser Softwareoption sind zusätzlich weniger gebräuchliche Strichcodesymbologien enthalten. Ein weiteres Feature dieser Option ist das Messprogramm. Mit dem Messprogramm können unbekannte Codes oder beliebige andere Muster vermessen werden. Nützlich ist das für eine vorab Kontrastbeurteilung von verschiedenen Farben und zur Beurteilung nicht dekodierbarer Codes.

Features:

- Lineare Abtastung mit höchstmöglicher Messgenauigkeit
- Codeauswertung gemäß Prüfspezifikationen ISO/IEC 15416, oder ANSI X3.182,
- wahlweise mit Optionalen Parametern gemäß den jeweiligen Symbologienormen und Spezifikationen, (konfigurierbar)
- PCS (**P**rint **C**ontrast **S**ignal) Messung kann als Optionaler Parameter in die Bewertung einbezogen werden.
- Vorgabe der gewünschten Klasse mit Soll-/ Ist-Vergleich
- Automatische Unterscheidung der wichtigen Strichcode-Symbologien
- Mehrfachmessung mit Mittelwertbildung aus bis zu 10 Einzelmessungen. Dabei werden nicht dekodierte Messungen auf Wunsch mitgezählt
- Hellfeldprüfung in erweiterten Randzonen
- Ratio-Kontrolle für Zwei-Strichbreiten Codes
- Unterstützung der GS1 Spezifikationen, GS1-128 mit Datenstrukturprüfung
- Automatische Größen- Prüfziffernkontrolle
- Mehrsprachige Bedienerführung und Auswertungen
- Messungen können mit Referenznummern und Kommentaren ergänzt werden
- Speicherung aller oder ausgewählter Messungen mit automatischer Dateinamenvergabe möglich
- Prüfreport auch in Formvorlage als GS1-Protokollausdruck möglich
- Schnelle Datenkommunikation zwischen LD3-Messaufnehmer und einem PC über LAN-Netzwerk-Schnittstelle
- 32Bit-Bediensoftware für moderne MS®WINDOWS-Betriebssysteme

REA Elektronik GmbH

Teichwiesenstraße 1
D-64367 Mühltal

Tel.: 06154 / 638-0
Fax: 06154 / 638-195
E-Mail: reainfo@rea.de
www.rea-verifier.com

Technische Daten

- **Messaufnehmer LD3:**
  Größe: (BxHxT)
  Vers. mit 155 mm Messweg: 215x84x92mm
  Vers. mit 240 mm Messweg: 333x84x92mm
  Anschlüsse:
  1 x RJ 45 LAN-Steckbuchse
  Bedientasten:
  AN/AUS, Scan, Store, Pos
  Lichtquelle: Rotlicht, Halbleiter-Laser , Laserschutzklasse II, mit 670nm, alternativ opt. 635nm.
  Messblende: umschaltbar auf 4, 6 und 8 mil, 0,1; 0,15; 02 mm
  Messgenauigkeit:
  +/- 3 µm bei Mittelwert
  +/- 6µm bei Extremwerten
  +/- 5 % bei Kontrastwerten
  Spannungsversorgung:
  Power-**O**ver-**E**thernet-Netzteil, prim. 110-240Volt mit IEC-Kaltgeräte-Steckbuchse und 1 Anschlusskabel alternativ für (EUR, US, UK)

- **REA TransWin 32 – Auswerteprogramm:**
  für Betriebssysteme MS® WINDOWS® 2000, XP, VISTA®
- **Volle Funktionalität bei REA PC-Scan LD3, REA ScanCheck3, REA-MLV-2D:**
  Daten-Upload, Daten-Darstellung, -Speicherung Parametrisierung und vollst. Fernsteuerung
  Grafische Darstellung
  GS1 Report
- **Auswertung der Prüfung folgender Codearten:**
  EAN-13, UPC-A,
  UPC-E ohne/ mit ADD-ON, EAN-8,
  2/5 Interleaved mit/ohne Prüfziffer,
  ITF-14, Frachtpost,
  Code 39 mit/ohne Prüfziffer, PZN,
  Code 32, Code 128,
  GS1-128 mit/ohne Inhaltsprüfung,
  neu: GS1-Databar

- **Optional zusätzlich:**
  2/5 3 Bars, 2/5 5 Bars, 2/5 IATA, 2/5 Baggage, 2/5 DHL Express (Frachtpost-Code), Code39 Full ASCII, Code93, MSI, Plessey, Code128UPU, Code39UPU, Code39HIBC, Code128HIBC, Codabar Monarch (18), LAETUS Pharmacode, LAETUS Mini Pharma Code
  Messprogramm statische. Refl.

- **Anforderungen Hardware:**
  CPU:
  1,5GHz Taktfrequenz,
  1GB RAM Hauptspeicher
  Festplattenspeicher:
  mind. 500MB freier Speicher
  Display:
  1 Farbdisplay mit mindestens 1280x1024 Pixeln
  Farb-Grafikkarte:
  entsprechend den Anforderungen des angeschlossenen Displays
  Wechsellaufwerk:
  1 CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
  Schnittstellen:
  1 freie LAN oder Netzwerk-Schnittstelle

- **Anforderungen Software:**
  Betriebssystem:
  Microsoft ®
  Windows 2000 oder
  Windows XP® oder
  Windows VISTA®
  .NET Framework ab Version 2.0

  Internet-Browser:
  mindestens Microsoft®
  Internet Explorer IE 6.0

Alle genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.
Die Nennung erfolgt zum Zwecke der vollständigen Produktbeschreibung eines REA Produktes ohne an Marken -und Warenzeichen Dritter Rechte geltend zu machen.

Technische Änderungen vorbehalten
© 2009 REA